

INHALT

Vorwort der Herausgeber	IX
I. ÜBER DIE PSYCHOLOGIE DES UNBEWUSSTEN	1
Vorworte zur ersten bis fünften Auflage	3
I. Die Psychoanalyse	9
II. Die Erosththeorie	20
III. Der andere Gesichtspunkt: Der Wille zur Macht	32
IV. Das Problem des Einstellungstypus	44
V. Das persönliche und das überpersönliche oder kollektive Unbewußte	69
VI. Die synthetische oder konstruktive Methode	87
VII. Die Archetypen des kollektiven Unbewußten	98
VIII. Zur Auffassung des Unbewußten / Allgemeines zur Therapie	124
Schlußwort	130

II. DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEM ICH UND DEM UNBEWUSSTEN	131
Vorrede zur zweiten Auflage	133

Erster Teil

Die Wirkungen des Unbewußten auf das Bewußtsein	137
I. Das persönliche und das kollektive Unbewußte	139
II. Die Folgeerscheinungen der Assimilation des Unbewußten	152
III. Die Persona als ein Ausschnitt aus der Kollektivpsyche	171
IV. Die Versuche zur Befreiung der Individualität aus der Kollektivpsyche	179
a) Die regressive Wiederherstellung der Persona	179
b) Die Identifikation mit der Kollektivpsyche	185

Zweiter Teil

Die Individuation	189
I. Die Funktion des Unbewußten	191
II. Anima und Animus	207
III. Die Technik der Unterscheidung zwischen dem Ich und den Figuren des Unbewußten	233
IV. Die Mana-Persönlichkeit	249

ANHANG

NEUE BAHNEN DER PSYCHOLOGIE	267
1. Die Anfänge der Psychoanalyse	267
2. Die Sexualtheorie	279
 DIE STRUKTUR DES UNBEWUSSTEN	 292
1. Die Unterscheidung des persönlichen und des unpersönlichen Unbewußten	292
2. Die Folgeerscheinungen der Assimilation des Unbewußten	297
3. Die Persona als ein Ausschnitt aus der Kollektivpsyche	311
4. Die Versuche zur Befreiung der Individualität aus der Kollektivpsyche	316
5. Prinzipielle Gesichtspunkte zur Behandlung der Kollektividentität	322
Zusammenfassung	333
 Bibliographie	 339
Autoren-, Text- und Sachregister	345